

Johannes Cernota / Wolfgang Jansen

Die Osenzwerge

Wetten dass ...

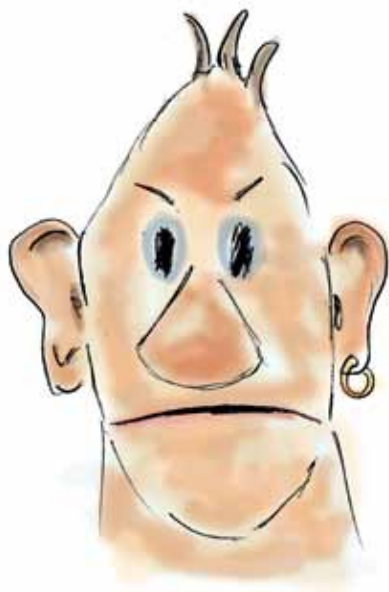




Wetten dass ...

Ein Herbsttag, wie man keinen sah
Von Stade bis nach Genua,
Erfreut die Tier- und Pflanzenwelt
Auf Wiesen und in Wald und Feld.

So geht's auch einem Osenzwerge
Aus dem Gefild der Osenberge,
War Müßiggänger von Beruf –
Er scharrte kaum mal mit dem Huf.



Der trifft auf einem Müßiggang
Am Waldesrand, an einem Hang,
,Nen riesengroßen Hunteriesen,
Ja, einen von den gänzlich fiesen.

Dass ausgerechnet diese Beiden
Hier auf der Buxtehuder Heiden,
Obwohl sie als die Autochthonen
Im Oldenburger Lande wohnen,



Das bleibt zunächst mal ungeklärt,
Ist höchstwahrscheinlich auch verjährt,
Tut übrigens auch nichts zur Sache
Und ist nur was für Geistesschwache.

Der Zwerg sagt artig „Guten Morgen“,
Wünscht auch noch möglichst wenig Sorgen,
Wogegen jener Riesenlummel
Sofort sich wirft ins Streitgetümmel



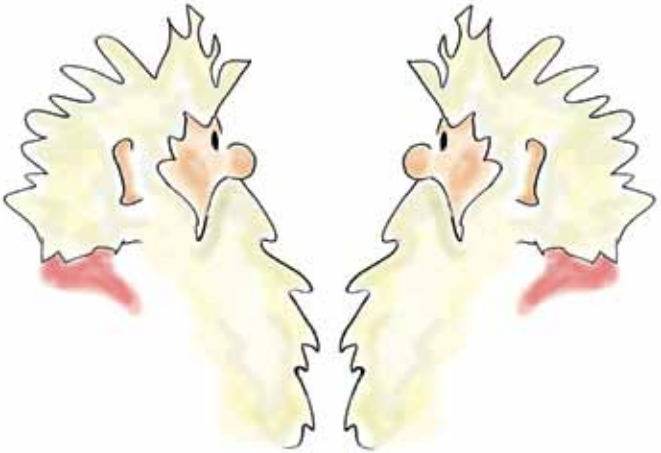
Was er mit seinen Stummelbeinchen
So schleiche über Stock und Steinchen,
Er könne mit den krummen Flöten
Doch besser auf der Stelle treten.

Der Osenzweg, fuchsteufelswild,
Hätt' jenen Flegel gern gekillt,
Doch klug, wie er nun einmal ist,
Erwidert er mit Tück' und List:

„Das käm' auf den Versuch mal an“,
Und spricht, nicht ohne Hohn, sodann:
„Ich wette, dass ich ohn' Geschnaufe
So schnell als Eure Hoheit laufe.“

„Dass ich nicht lach', elender Wicht
Aus Osenberges Unterschicht;
Bevor zuletzt der Kamm mir schwillt,
Sei's dir gesagt: die Wette gilt!“

So kam man schließlich überein,
Dass man des Nachmittags erscheinen'
Am gleichen Ort zum Rennduelle,
Zu testen beider Laufgestelle.



Da alle Osenzwerge wie geeicht,
Ein Exemplar dem andern gleicht,
Besinnt der Zwerg sich eines Falles,
Wo einst so'n Klon bewirkte alles.

Ein Vetter, der gerad' zur Hand
Und auch ganz helle, wird ernannt:
Der soll am Ziel sich niederkauern
Und auf den blöden Riesen lauern.

Sobald der Hunteriese naht,
Soll er dort steh'n als Duplikat
Und rufen ein berühmtes Wort
Vom Buxtehuder Wettlaufsport.



So ziehen uns're Kontrahenten
Als heiße Wettlaufkonkurrenten
Bei Buxtehude kühn zu Felde –
Wie's ausgeht, sehen wir in Bälde.





Sie hocken sich ins Startloch ,rein
Und los geht's mit dem Sprinterbein:
Der Riese prescht zum Ziel zwar vor –
Doch feixt ein Zwerg: „Ick bün all dor“



Der Hunteriese steht perplex –
Die Augen kullern höchst konvex –,
Blickt fassungslos auf die Besohlung
Und fordert heftig Wiederholung.

Sie hocken sich ins Startloch ,rein
Und los geht's mit dem Sprinterbein:
Der Riese prescht zum Ziel zwar vor –
Doch feixt ein Zwerg: „Ick bün all dor“.



Der Hunteriese steht perplex –
Die Augen kullern höchst konvex –,
Blickt fassungslos auf die Besohlung
Und fordert heftig Wiederholung.

Sie hocken sich ins Startloch ,rein
Und los geht's mit dem Sprinterbein:
Der Riese prescht zum Ziel zwar vor –
Doch feixt ein Zwerg: „Ick bün all dor“.



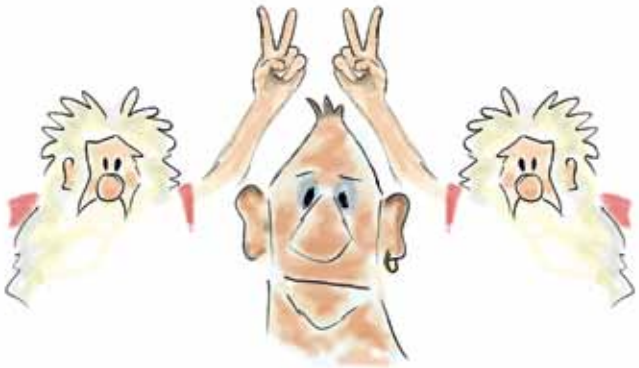
So geht es vierundsiebzigmal,
Der Hunteriese ist aschfahl,
Guckt irgendwie transzendental,
Denn das war schon das letzte Mal.



Da liegt er nun, der Hunteriese
Als Opfer seiner Lebenskrise;
Ja, auf dem Buxtehuder Pflaster
Da lauern manchmal auch Desaster –

Zum Beispiel das von jenem Hasen,
Dem Igel einst Leviten lasen,
Indem sie clever sich verdoppelt,
So dass der Has' sich totgehoppelt

Nicht nur dem unterschätzten Igel
Erwachsen notfalls starke Flügel –
Auch gegen Osenzweriges Faxen
Ist überhaupt kein Kraut gewachsen.



Johannes Cernota

Hat Blei gestiftet wie verrückt
Und jene Osenwelt ins Bild gerückt

Wolfgang Jansen

Den Vers geschmiedet, wenn er heiß,
So setzt' er Osenzwerge auf das Gleis

Copyright © 2017

Johannes Cernota und Wolfgang Jansen

Alle Rechte vorbehalten: Vervielfältigung,
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Satz und Layout: Johannes Cernota

Erschienen im Eigenverlag der
Osenzwerge GbR · Landschulheimweg 14 · D-26209 Sandkrug
email: info@osenzwerge.de · Internet: www.osenzwerge.de



Dieses Büchlein wurde ermöglicht durch die

Freunde der Osenzwerge

www.osenzwerge.de/freunde